

50 Jahre



Kegelabteilung



1974

-

2024

**wir
sagen
danke!**

**DJK ABENBERG
Kegelabteilung**

Anmerkung der Redaktion: Die Inhalte dieser Festschrift und Chronik wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Falls namentliche Erwähnungen und Erfolge übersehen wurden oder die zeitliche Reihenfolge womöglich anders war, wird um Entschuldigung und Verständnis gebeten.

Liebe Keglerinnen und Kegler der DJK Abenberg,

es ist mir eine besondere Ehre Euch im Namen der Stadt Abenberg wie auch persönlich herzlich zu Eurem 50-jährigen Bestehen zu gratulieren.

In anderen Orten schwinden Mitgliederzahlen von Kegelgemeinschaften und Kegelbahnen müssen schließen - Ihr seid auf einem ganz anderen Kurs. Seit Jahrzehnten habt Ihr einen festen Platz in der Abenberger DJK-Familie und ihr schafft es durch gute Nachwuchsarbeit, dass beständig junge Menschen die Lust am Kegelsport entdecken. Somit bildet Ihr in Eurer Kegelabteilung ein dynamisches Team, eine gute Mischung aus Mitgliedern mit langjährigem Erfahrungswissen und neu hinzukommenden Sportkameraden.

Sicherlich ist es auch Eure gute Kameradschaft untereinander und Eurer vielfältiges Engagement für Eure Kegelabteilung, welche zum erfolgreichen 50-jährigen Bestehen beigetragen haben. Und, Ihr habt Eure Kegelbahn 'fit für die Zukunft' gemacht. Durch die grundlegende Sanierung Eurer Kegelbahn im Jahr 2023 habt Ihr dazu beigetragen, dass der Abenberger Kegelsport auch weiterhin attraktiv ist und bleibt. Davon profitieren nicht nur Eure Mitglieder, sondern unter anderem auch unsere ortsansässigen Kinder und Jugendlichen, welche beispielsweise im Rahmen vom Ferienprogramm eine Schnuppereinheit bei Euch absolvieren. Mit dem jährlichen Bürgerkegeln leistet Ihr einen wertvollen Betrag zum gemeinschaftlichen Miteinander, über Vereinsgrenzen hinweg - vielen Dank dafür.

Ich wünsche Euch weiterhin einen guten kameradschaftlichen Zusammenhalt, allen Sportlern weiterhin viel Erfolg und für Eurer Jubiläum ein herzliches „Gut Holz“.

Eure Susanne König
Erste Bürgermeisterin, Stadt Abenberg



Zum 50-jährigen Bestehen gratuliere ich der DJK Abenberg im Namen des Bayerischen Sportkegler- und Bowlingverbandes e.V. wie auch ich persönlich ganz herzlich.

Als sich die Kegelabteilung im Jahr 1974 gegründet hatte, spielten die Kegler zuerst „probeweise“ in einer Privatrunde, aber schon bald meldete sich die Abteilung beim Bezirk Mittelfranken im BSKV zum Punktspielbetrieb an. Sportlich stellten sich in absehbarer Zeit schöne Erfolge ein, aber auch Rückschläge mussten verkräftet werden. Jedoch sind die Kegler und Keglerinnen der DJK Abenberg eine gut funktionierende Gemeinschaft, um Höhen und Tiefen auszuhalten.

Bemerkenswert ist auch, dass sowohl die Sanierung im Jahr 2001 und die Komplettrenovierung der Kegelanlage im Jahr 2023 vorrangig mit viel Eigenleistung der Mitglieder vorangebracht wurde. Das war ohne den enormen Zusammenhalt und das große Engagement der ehrenamtlich tätigen Mitglieder nicht möglich.

Gleichwohl ist es auch eine große Herausforderung diese erfolgreiche Arbeit fortzusetzen, denn gerade in der heutigen Zeit ist die Vereinstreue und der Einsatz von freiwilligen Funktionären und Mitgliedern nicht selbstverständlich.

Ich bedanke mich bei allen für ihr Engagement und wünsche der DJK Abenberg für die Zukunft eine positive und erfolgreiche Weiterentwicklung, den nötigen Zusammenhalt und „GUT HOLZ“!



Ich wünsche der Jubiläumsveranstaltung ein gutes Gelingen und allen Gästen und Teilnehmern schöne und unvergessliche Stunden.

Bayerischer Sportkegler- und Bowlingverband e.V.

Margot Petzel
Präsidentin

Grußwort des Präsidenten des DJK-Sportverbandes Diözesanverband Eichstätt e.V.

Die Kegelabteilung der DJK-Abenberg feiert ihr 50-jähriges Jubiläum. Dies ist ein gebührender Anlass zum Feiern, aber auch auf viele Jahre Kegelsport stolz zurückzublicken. Es animiert aber auch den Blick in die Zukunft zu richten. Zu diesem Jubiläum darf ich im Namen des Präsidiums des DJK-Sportverbandes und persönlich von mir die herzlichsten Glück- und Segenswünsche aussprechen.

In den letzten fünf Jahrzehnten wurde das Miteinander gepflegt und Jung und Alt die Möglichkeit geboten Sport zu treiben und sich menschlich und sportlich fair zu verhalten. Weiter hat die Abteilung sich darum gekümmert, die Werte und den Geist der DJK an seine Mitglieder weiterzugeben. Dafür möchten wir uns sehr bedanken, denn es ist die christliche Botschaft, die dadurch auch weitergeben wird.

Wen bzw. was erwähnt man besonders in diesen 50 Jahren. Es gibt viele Persönlichkeiten und Menschen, ohne die dieses Jubiläum so nicht möglich wäre. Sind es die Gründer der Abteilung, oder die Abteilungsleiter und Trainer, die diese Abteilung die letzten 50 Jahre hervorragend geführt haben. Aber auch die ganzen Sportlerinnen und Sportler, die der Kegelabteilung die Treue über diese lange Zeit gehalten haben sind wichtig. Ohne Sie kann die Abteilung nicht existieren. Alle zusammen beglückwünscht man, denn alle haben Ihren Teil dazu beigetragen, dass eine Sparte so ein Fest feiern kann und darf.

Für das vorbildliche, ehrenamtliche Engagement aller aktiven und passiven Mitglieder und besonders den Verantwortlichen in der Abteilungsleitung spreche ich Lob, Dank und Anerkennung aus.

Den Jubiläumsfeierlichkeiten wünsche ich in jeder Hinsicht einen harmonischen, erfolgreichen und begeisternden Verlauf, stets einen guten DJK-Geist, viel Freude und Erfolge beim Sport auf den neuen Bahnen, eine erfolgreiche und glückliche Zukunft.

Bernhard Martini



**Herzlichen Glückwunsch
zum Jubiläum und
für die nächsten 50 Jahre
allezeit „Gut Holz“**

grabner
transporte

**Ihr Spezialist für
Ausliefererverkehre**

www.Grabner-Transporte.de

UPGRADE YOUR SUPPLY CHAIN

consulting
provectra[®]
spedition-logistik

MITNAHMESTAPLER

- VIER WEGE
- TRIPLEXMAST
- HUBLAST 2,5 TO
- TIEFGARAGENTAUGLICH



ZERTIFIZIERTE QUALITÄT SEIT STUNDE NULL.

ISO 9001
ISO 14001



METROPOLREGION NÜRNBERG

Provectra GmbH
+49 9178 99809 10
info@provectra.de



consulting
provectra[®]
spedition-logistik

www.provectra.de

Liebe Gäste, liebe DJK-Mitglieder, liebe Freunde des Kegelsportes,

nachdem uns die Corona-Pandemie im Jahr 2020 einen Strich durch die Rechnung machte und wir leider unser 100 jähriges Vereinsjubiläum nicht feiern durften, ist es uns eine große Freude und Ehre zugleich, Sie auf unserem DJK-Sportgelände zu unserem 50-jährigen Jubiläum unserer Kegelabteilung begrüßen zu dürfen.

Der Bau unseres heutigen Sportheimes und der dazugehörige Bau der damals Zwei-Bahnen-Kegelbahn wurde im Dezember 1973 abgeschlossen und eingeweiht. Dies war der Startschuss zur Gründung unserer Kegelabteilung im darauffolgenden Jahr 1974. Ein Jubiläum einer Abteilung, das alles andere als selbstverständlich anzusehen ist. Denn verfolgt man den Kegelsport nicht nur in Bayern, sondern in Gesamtdeutschland, so ist von einem dramatischen Mitgliederrückgang zu sprechen. Viele Vereine bzw. Abteilungen haben ihr Engagement bereits beenden müssen und etliche werden dem traurigen Beispiel noch folgen.

Umso beeindruckender ist es, dass unsere Kegelabteilung mit viel ehrenamtlichen Fleiß, einer hervorragenden Jugendarbeit und einem guten Miteinander nicht nur eine stetig wachsende Mitgliederanzahl erreicht, sondern auch große Erfolge erzielt. Gerade diese Erfolge und die Freude am Sport, das Miteinander und die Entwicklung dieser Abteilung war Ansporn genug für den Gesamtverein, einer Modernisierung der Vier-Bahnen-Anlage zuzustimmen und diese zu planen. Pünktlich zum Jubiläum wurde die Bahn dann Ende letzten Jahres durch unseren Stadtpfarrer Stefan Brand eingeweiht.

Wieder einmal hat es unsere Kegelabteilung geschafft – mit großem ehrenamtlichen Engagement und unzähligen freiwilligen Arbeitsstunden – unseren Mitgliederinnen und Mitgliedern, aber auch den Freizeitkeglern beste Voraussetzungen für die Ausübung Ihres Hobbys zu schaffen.

Und so hoffen wir alle, dass der Kegelsport bei der DJK Abenberg noch eine lange Tradition hat, wünschen der Abteilungsleitung viel Geschick bei den anstehenden Aufgaben und Entscheidungen und freuen uns schon heute auf die nächsten 50 Jahre.



In diesem Sinne wünsche ich allen Gästen und vor allem den Mitgliedern der DJK Kegelabteilung ein schönes Jubiläumsfest und weiterhin „GUT HOLZ“!

Harald Kaiser
1. Vorsitzender - DJK Abenberg

Liebe Ehrengäste, Mitglieder und Freunde,

im Namen unserer gesamten Kegelabteilung der DJK Abenberg bedanken wir uns bei allen Unterstützern, Wegbegleitern, Sponsoren und jedem, der in den letzten 50 Jahren dazu beitrug, unseren Keglerinnen und Keglern ein sportliches Zuhause gegeben zu haben. Mit Freude und Stolz blicken wir auf dieses 50. Jubiläum!

Diesen Anlass wollen wir nutzen, zum einen, um Ereignisse aus unserem Vereinsleben Revue passieren zu lassen, zum anderen aber auch, um nach vorne zu schauen.

Die Vereinsgeschichte zeigt die wichtigsten Entwicklungsstufen von der Gründung 1974, dem Bau von zwei Bundeskegelbahnen, sportlichen Erfolgen, Vereinsleben und bereits zwei umfangreichen Sanierungen bzw. Neubaumaßnahmen mit Erweiterung auf vier hochmoderne Bahnen. Insbesondere die fortlaufende bauliche und technische Entwicklung unserer Bahn zeigt, mit welchem Elan und Einsatz unsere Abteilung zusammenhält, um sportlich erfolgreich zu sein. Viele unserer ehemaligen und aktuellen "Aktiven" konnten so bis zur Bundesebene viele Titel, Medaillen und Trophäen nach Abenberg holen.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren zahlreichen passiven Mitgliedern, die mit ihrem Beitrag unsere Gemeinschaft weiterleben lassen und den Spielerinnen und Spielern den Rücken stärken. Weiterhin bedanken wir uns bei denjenigen, die mit ihrer Übernahme einer funktionellen Aufgabe unsere Abteilung in ihrem Bereich vertreten und repräsentieren. Insbesondere unsere Jugendleitung verdient für ihren enormen Fleiß und Überzeugung, unsere Jüngsten zu begleiten und zu fördern, größte Anerkennung.

Wir freuen uns auf viele weitere Jahre in dieser besonderen Gemeinschaft!



Marco Gattu
1. Abteilungsleiter



Christian Leichtenstern
stellv. Abteilungsleiter



**Das Werkzeug macht
den Unterschied!**

allcolor Malerbedarf GmbH
Siemensstraße 9
91183 Abenberg – Germany

T +49 (0)9178 9801-0
F +49 (0)9178 9801-30
info@allcolor.de



www.allcolor.de



Druckerei
Rudolf Fuchs **gratuliert!**



50

Jahre

Sportkegeln DJK Abenberg

www.druckerei-fuchs.de · Hauptstraße 24 · 91174 Spalt · 09175 795031 · info@druckerei-fuchs.de



RUNDREISEN · STÄDTEREISEN · RADREISEN

Köppel

MUSIKREISEN · VEREINS- UND BETRIEBSAUSFLÜGE

- Musikreisen
- Städtereisen
- Radreisen
- Rundreisen

TRANSPORTE · ERDBAU · ABBRUCH

Köppel

KRAN-LKW · CONTAINER · RECYCLING

- Kran-LKW
- Abbrucharbeiten
- Containerservice
- Erdarbeiten

ERDAUSHUB- UND BAUSCHUTTDEPONIE

Köppel

BAUSCHUTTRECYCLING BETONTANKSTELLE

- Sandgrube
- Erdaushub- &
- Recycling
- Bauschuttdeponie
- Betontankstelle

45 | MIT UNS DURCH
 JAHRE | EUROPA
 1975 - 2020

Köppel Reisen

& Transport GmbH & CO. KG

Spalter Str. 38 · 91183 Abenberg

Tel. 09178 / 245 · Fax 09178 / 5528

So vielseitig
wie unsere Kunden...

Für jeden Anlass der richtige Bus:

- Schul- & Vereinsfahrten
- Betriebsausflüge
- Linienverkehr

www.koepfel-abenberg.de



Landhaus Kaiser

Windsbacher Straße 32 • 91183 Abenberg

★ Familienbetrieb

Gutscheine erhältlich

★ Gästehaus
mit 15 Hotelzimmern

★ Fränkische Spezialitäten
aus regionalen Zutaten und mit Liebe zubereitet

★ Gasthof
mit 40 Sitzplätzen für Geburtstagsfeiern, Jubiläen & Firmenfeiern

09178/998089-0 ★ www.kaiser-landhaus.de

KARTOFFELKISTE / AUTOMAT





Bernreuther
KARTOFFELN

Standort Kartoffelkiste/Automat

Steinbacher Weg 4
Dürrenmungenau
91183 Abenberg

Telefon: 09873-97 68 88
info@bernreuther-kartoffeln.de

-  Kartoffeln aller Kochtypen
-  Bunte Kartoffeln
-  Bamberger Hörnchen
-  Bunte Kartoffelchips

WWW.BERNREUTHER-KARTOFFELN.DE





ROCK GmbH

ELEKTROMOTOREN - REPARATURWERK

Spalter Str. 35 • 91183 Abenberg

Tel. 09178/89100 • Fax 09178/981020

www.elektromotoren-rock.de

An dieser Stelle bedanken wir uns sehr herzlich bei allen Unterstützern, Spendern und Werbepartnern, damit diese Festschrift ermöglicht werden konnte!

CHRONIK

1974-2024



Die 1. Abteilungsleiter

1974 - 1978 Wolfgang Krach

1978 - 1985 Hans Kuhn

1985 - 1986 Joachim Folwaczny

1986 - 1993 Jürgen Moths

1993 - 1997 Bernd Paul

1997 - 2000 Markus Riedl

2000 - 2003 Peter Büchner

2003 - 2006 Udo Rathfelder

2006 - 2008 Hans Kuhn

2008 - 2014 Monika Ziernhöld

2014 - 2020 Petra Wölfel

seit 2020 Marco Gattu

Die 1. Sportwarte

1988 - 1993 Ernst Folwaczny

1993 - 1997 Jürgen Moths

1997 - 2002 Angela Martin

2002 - 2003 Christian Maier

2003 Udo Rathfelder

2003 - 2006 Gabi Moths

2006 - 2011 Helmut Folwaczny

2011 - 2016 Lothar Hofmann

seit 2016 Patrick Walther

1974

Gründung

Das 1. Pokalturnier auf den eigenen Bahnen findet im September 1974 statt.



1974 / 1975

Erste Punktspielsaison 1974/1975. Im September '74 wird der Spielbetrieb mit 2 Herrenmannschaften in der C-Klasse begonnen.

Die 1. Herren mit den Spielern Anton Bachmann, Richard Einzinger, Gerhard Heßlinger, Wolfgang Krach, Hans Kuhn, Josef Paul und Erwin Riedl schafft sofort den Aufstieg in die B-Klasse.

Die Damen spielen vorerst in einer Privatrunde, bei der nur 50 Schub zu absolvieren waren.

Erste Klubmeister werden Monika und Richard Einzinger.

1975 / 1976

Spielbetrieb mit zwei Herren- und einer Damenmannschaft. Die Damenmannschaft spielt nun auch in der Punkterunde des BSKV und zwar in der A-Klasse.

Anton Bachmann und Wolfgang Krach legen mit Erfolg die Übungsleiterprüfung ab.

1976 / 1977

Mit Alois Ladurner verstärkt ein fertiger Kegler die 1. Herrenmannschaft. Diese ist dann auch besonders erfolgreich und steigt in die A-Klasse auf.

Die 2. sowie erstmals eine 3. Herrenmannschaft spielen in der D-Klasse und die Damen in der A-Klasse.



1977 / 1978

Die Damen steigen in die Kreisklasse Langenzenn/Schwabach auf.

Erster Erfolg auf Kreisebene: Monika Einzinger wird 2. Kreismeisterin.
Die 1. Herrenmannschaft verpasst als 2. den erneuten Aufstieg knapp.
Die 2. Herrenmannschaft ist von der D- in die C-Klasse aufgestiegen.

1978 / 1979

Derzeit sind 10 Damen und 17 Herren im Alter von 14 bis 76 Jahren aktiv.

Die Damen können sich in der Kreisklasse als 8. behaupten.

Die 1. Herren mit den Spielern Anton Bachmann, Max Edelhäuser, Richard Einzinger, Gerhard Heßlinger, Alois Ladurner, Josef Paul und Georg Rittweger wird Meister in der A-Klasse und steigt in die Kreisklasse Fürth/Schwabach auf.

Die 2. Herren wird 8. der C-Klasse.

Die 3. Herren musste abgemeldet werden.

Hans Kuhn macht die Übungsleiterprüfung und beginnt mit dem Aufbau einer Jugendgruppe.

1979 / 1980



Die 1. Herren belegt punktgleich mit Roth den 1. Platz in der Kreisklasse FÜ/SC. Der direkte Vergleich zugunsten von Roth verhindert leider den Aufstieg in die Bezirksliga-B.

9. Platz für die 2. Herren in der C-Klasse.

Die Damen werden 6. in der Kreisklasse FÜ/SC/Lzenn.

Erste Erfolge der Nachwuchskeglerinnen:

Diözesanmeister werden Gabi Windisch (J-A) und die Jugendmannschaft mit Isabella Heßlinger, Renate Kuhn jun., Birgit und Gabi Windisch.

Renate Kuhn (J-B) erreichte den 2. Platz bei den Bundesmeisterschaften.



1980 / 1981

Es konnte eine 2. Damenmannschaft für die A-Klasse angemeldet werden.
Die 1. Herren steigt in die A-Klasse ab, die 2. in die D-Klasse.

**Kreismeisterin wird Renate Kuhn jun. und
2. Isabella Heßlinger, beide Jugend-B.**

3. Bezirksmeisterin Renate Kuhn (D) erreicht
bei den Bay. Meisterschaften als 10. den Endlauf.

Diözesanmeister werden: Die Jugendmannschaft B-weiblich.

im Einzel Isabella Heßlinger (J-B), Karlheinz Pioch (J-B), Gabi Windisch (Jun.)
und Angela Martin bei den Damen.

2. Bundesmeisterin wird, wie im Vorjahr, erneut Renate Kuhn.

1981 / 1982

Drei unserer Kegeldamen bekommen Nachwuchs.

Durch diese erfreulichen Umstände muss die 2. Damenmannschaft leider
abgemeldet werden.

Unsere B-Jugendlichen Gabi Einziger, Karin Windisch und Ulrike Kuhn belegen
bei den Kreismeisterschaften die ersten drei Plätze.

Diözesanmeister werden:

Mannschaft Jugend B-weiblich mit Gabi Einzinger, Ulrike Kuhn
und Karin Windisch.

Gabi Windisch bei den Juniorinnen und Josef Paul bei den Senioren.

Bundesmeisterin ist Gabi Windisch.



1982 / 1983

Richard Einzinger erzielt mit 469 Holz einen neuen Bahnrekord.

**Gabi Windisch, Karin Windisch und Karlheinz Pioch
werden Kreismeister in ihren Altersklassen.**

Gabi Windisch wird in den Bezirkskader der Juniorinnen aufgenommen. Diözesanmeister wurden Angela Martin (D), Gabi Windisch (Jun.), Karin Windisch (JB) sowie die Jugendmannschaft A männlich mit Jakob-Peter Biburger, Rainer Leidel, Karlheinz Pioch und Lothar Schütz.

**Doppelsieg bei den Bundesmeisterschaften durch
Ulrike Kuhn und Karin Windisch (J-B).**

2. Bundessiegerinnen werden Birgit Windisch (J-A) und Gabi Windisch (Jun.).
**Marianne Windisch darf beim DJK-Länderspiel Deutschland gegen
Union Österreich in Wien mitwirken.**

1983 / 1984

**Unsere Damen Renate
Kuhn, Angela Martin, Renate
Kuhn, Birgit, Gabi und
Marianne Windisch sowie
Waltraud Schneider werden
mit 28:8 Punkten überlegen
Meister der Kreisklasse und
schaffen damit den Aufstieg
in die Bezirksliga A Süd.**

Kegeldamen der DJK Aßenberg spielen im nächsten Jahr in der Bezirksliga A

Stets auf Meisterschaftskurs

Nach Eroberung von Platz 1 noch in der Vorrunde die Führung immer verteidigt

ABENBERG - Die Kegeldamen der DJK Aßenberg sicherten sich mit 28:8 Punkten den Meistertitel in der Kreisklasse Fürth/Schwabach/Langensass und spielen in der nächsten Saison in der Bezirksliga A.

Mit vier Punkten vor dem Tabellenweiten Burgfarnbach und sechs Zählern vor Katzwang (3.) gaben die Aßenberger Damen einen souveränen Kreismeister ab.

Mit konstant guten Leistungen wußte die Aßenberger Mannschaft zu überzeugen. Sie übernahm in der Vorrunde mit dem Heimsieg über Burgfarnbach die Tabellenführung und gab diese bis zum Schluß nicht mehr ab. Alle Heimspiele wurden gewonnen. Von neun Auswärtsbegegnungen konnten fünf gewonnen werden. In Großschwarzenlohe, bei Carmen Fürth, in Burgfarnbach und im letzten Spiel, als der Aufstieg schon feststand, beim ASV Neumarkt mußte man sich geschlagen geben.

Folgende Keglerinnen spielten in der Meistermannschaft und erzielten hierbei folgendes Durchschnittsergebnis: Angela Martin (bei 16 Einsätzen) 391 Holz, Marianne Windisch (18) 389, Gabi Windisch (18) 381, Renate Kuhn (17) 373, Waltraud Schneider (16) 366, Birgit Windisch (15) 355. ...



Die Meistermannschaft der Kegelabteilung der DJK Aßenberg
Stehend (von links nach rechts): Marianne Windisch, Gabi Windisch, Birgit Windisch, Renate Kuhn jun.; knieend: Waltraud Schneider, Angela Martin und Renate Kuhn.
Foto: Pri

Der 1. Herrenmannschaft gelingt in den letzten Spielen noch der Verbleib in der A-Klasse. Die 2. Herren belegen den 3. Platz in der D-Klasse, die männliche A-Jugendmannschaft in der Bezirksklasse den 4. Platz.
Kreismeisterschaften: Doppelsieg in der B-Jugend durch Ulrike Kuhn und Karin Windisch. Meistertitel auch für Gabi Windisch (Jun.)
und Jakob-Peter Biburger (J-A).

**Diözesanmeisterschaften erspielten
Angela Martin und Marianne Windisch.**



1984 / 1985

Die Damenmannschaft muss wieder in die Kreisklasse zurück.
In der A-Klasse kann sich die 1. Herren besser als im Vorjahr behaupten.
Die 2. Herren steigt in die E-Klasse ab.

**Kreismeister werden Gabi Windisch und Jakob-Peter Biburger sowie
Gabi Windisch und Jürgen Moths im Mixed.**

1985 / 1986



Die Damen schaffen mit 26:8 Punkten den sofortigen Wiederaufstieg in
die Bezirksliga A-Süd.

Die 1. Herrenmannschaft steigt in die B-Klasse ab.

Die 2. Herren belegen den 5. Platz.

**DJK-Bundesmeisterin werden Karin Windisch (J-A)
und Gabi Windisch (Damen).**

1986 / 1987



Die 1. Herrenmannschaft steigt erneut in die B-Klasse ab.

Die Damen und 2. Herren landen in der Tabellenmitte.

**Diözesanmeister werden die Damenmannschaft und
Angela Martin als beste Einzelkeglerin.**

30 Jahre DJK Abenberg

Aus diesem Grund spielt jeweils eine Bundesauswahlmannschaft der DJK gegen unsere Damen- und Herrenmannschaft.

1988 / 1989



Die Kegelabteilung besteht 15 Jahre.

Die 1. Herrenmannschaft steigt wieder in die A-Klasse auf.

Die 2. Herren in die C-Klasse.

Die Damen schaffen den Klassenerhalt in der Bezirksliga A Süd.

Diözesanmeister wird Karlheinz Pioch (Jun.).

Die Kegelbahnen werden mit einer völlig neuen Automatik ausgestattet.

1989 / 1990



An den Hauptverein wird ein Antrag auf eine Vierbahnen-Anlage gestellt. Die

Damenmannschaft wird Vizemeister in der Bezirksliga A-Süd. Die Herren

belegen nach dem letztjährigen Aufstieg Mittelplätze.

Karlheinz Pioch (Jun.) wird Diözesanmeister.

Gabi Moths und Karin Windisch kommen beim

DJK-Länderspiel Deutschland/Österreich zum Einsatz.

1990/1991



Alle Mannschaften belegen mittlere Tabellenplätze.

Diözesanmeister werden: Karin Windisch (Jun.),

Alois Ladurner (Sen. A) und die 1. Herrenmannschaft.

Einen Doppelsieg errangen Ernst Folwaczny und Hans Kuhn.

1991 / 1992

Austritt aus SKV Schwabach. Die DJK Abenberg wird von nun an als eigenständiger Verein beim BSKV geführt.

Die 1. Herrenmannschaft belegt den 2. Tabellenplatz in der A-Klasse. Damen in der Bezirksliga A-Süd und die 2. Herren in der C-Klasse erreichen den 6. Platz.

Die gemischte Mannschaft belegt den 4. Platz in der G-Klasse.

Jürgen Moths erspielt die Diözesanmeisterschaft im Einzelklassement.

1992 / 1993

Die Damen können sich wie schon seit Jahren in der Bezirksliga A-Süd gut halten. Die 1. Herrenmannschaft verpasst erneut den Aufstieg in die Kreisklasse. Die 2. Herren muss absteigen und spielt nun in der D-Klasse. Die gemischte Mannschaft landet im Mittelfeld.

1993 / 1994

Die Firma Henglein stattet die Kegler zum ersten Mal mit Trikots aus.



20 Jahre Kegelerabteilung werden mit einem Ausflug an den Bodensee und einer Feier begangen.

Alle Mannschaften behaupten sich in ihren Klassen.

Gabi Moths wird 2. Kreismeisterin.

Ein großes Dankeschön an Familie Henglein für die jahrzehntelange Unterstützung!



Wir wünschen nur
das Beste zum

50 - jährigen
Jubiläum!



HENGLEIN®
Schmeckt wie selbstgemacht

Hans Henglein & Sohn GmbH
Beerbachstraße 19
91183 Wassermungenau

➔
REZEPTE &
INSIGHTS





Treffpunkt regionaler Produkte

***Spielplatz *Tiere *warme Theke ***

***Kaffee & Kuchen *Frühstück**

WWW.HOFMANNSHOFLADEN.DE

Öffnungszeiten:

Mo. Di. Do. Fr.: 8.00 – 18.00 Uhr

Sa.: 8.00 – 13.00 Uhr

Mi.: geschlossen, vor Feiertagen geöffnet

Hofmanns Hofladen GbR

Güssübelstr. 4 · 91183 Abenberg

hofmannshofladen@gmx.de

Telefon: 09178 835

Michael Vollmer

Kfz-Meisterbetrieb

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER

**Kundendienst und Reparaturen
aller Fahrzeugmarken
Unfallinstandsetzung**

**HU- und AU-Abnahme im Haus - Klimageservice
Modernste Fahrzeugdiagnose - Reifenservice
Neu- und Gebrauchtwagen
Automatikgetriebeölwechsel**



**Im Gewerbegebiet 2a 91183 Abenberg
Tel. 09178-5493 Handy 0171-6171511
Email: KFZ-Vollmer@gmx.net**

1994 / 1995



Die Damen werden 3. in der Bezirksliga A-Süd.
1. Herren werden 5. in der A-Klasse und
die 3. Herren 5. in der G-Klasse.
Die 2. Herrenmannschaft steigt in die E-Klasse ab.

Gabi Moths (D) wird 2. und

**Marianne Windisch (Sen. A) wird 1. bei den
Bezirksmeisterschaften.**

Beide spielen bei der Bayerischen Meisterschaft.

Diözesanmeister werden:

Angela Martin (D) und Marianne Windisch (Sen. A)

1995 / 1996

Unser Aushängeschild, die Damenmannschaft, erringt durch einen Start-Ziel-Sieg die Meisterschaft in der Bezirksliga A-Süd und steigt in die Bezirksliga Mittelfranken auf. Am Aufstieg waren beteiligt: Angela Martin, Gabi Moths, Renate und Ulrike Kuhn, Renate Hager sowie Karin und Marianne Windisch.

Durch die Neueinteilung der Spielklassen im Bezirk kann die

1. Herrenmannschaft in der Kreisklasse starten.

Die 2. Herren in der E-Klasse.

Gabi Moths wird zum 3. Mal Kreismeisterin.

Karin Windisch (D) erreicht den Endlauf bei den „Bayerischen“.

Sie wird auch Diözesanmeisterin.

1996 / 1997

Die gemischte Mannschaft wird ab- und dafür die

2. Damenmannschaft angemeldet.

Gabi Moths wird erneut Kreismeisterin.

**Bei der Diözesanmeisterschaft werden in der Damenwertung die
ersten beiden Plätze durch Karin Windisch und Angela Martin belegt.**

1997 / 1998

Die Damen werden Vizemeister der Bezirksliga, müssen aber auf den Aufstieg in die Regionalliga verzichten, weil keine eigenen 4 Bahnen zur Verfügung stehen.

1. Herren belegen einen Mittelplatz in der Kreisklasse. 2. Herren sind Vorletzte in der D-Klasse und die 2. Damenmannschaft (gemischt) landet im oberen Tabellendrittel der D-Klasse.

Gabi Moths wird zum 5. Mal Kreismeisterin.

Als Diözesanmeisterin setzte sie sich mit Bahnrekord von 464 Holz in Eichstätt auch gegen die Bundesligakeglerinnen von DJK-Ingolstadt durch.

1998 / 1999

Zur 25-Jahr-Feier wird ein Sommerfest veranstaltet.

Die Damen werden zum 3. Mal in Folge Vizemeister der Bezirksliga, gleich mit Meister Cadolzburg, und müssen leider wie schon 1998 auf den Aufstieg verzichten.

Die 2. Damenmannschaft erreicht den 3. Platz in der D-Klasse.

Die 1. Herrenmannschaft belegt den 3. Platz in der Kreisklasse.

Die 2. Herren wird 4. in der C-Klasse.

Eine 3. Herrenmannschaft wird angemeldet.

Dadurch rückt die 2. eine Klasse höher.

Karin Hava erspielt sich den Kreismeistertitel.

Diözesanmeister ist die Damenmannschaft mit Gabi Moths, Renate Kuhn, Karin Hava, Angela Martin, Ulrike Kuhn und Marianne Windisch, sowie Gabi Moths in der Damen-Einzelwertung. Bundesmeisterin wird Marianne Windisch.



1999 / 2000



Die 1. Damenmannschaft wird Meister in der Bezirksliga und nutzt die 3. Möglichkeit zum Aufstieg in die Regionalliga Mittelfranken/ Oberpfalz. Folgende Spielerinnen waren beteiligt: Andrea Endres, Karin Hava, Renate Kuhn, Angela Martin, Gabi Moths, Ulrike Riedl und Marianne Windisch. Die Heimspiele in der Regionalliga werden bei der DJK Schwabach ausgetragen.

Die 1. Herrenmannschaft belegt in der Kreisklasse den 4. Platz. Die 2. Herren mit den Spielern Büchner, Busch, Feierler, Hagen, Hava, Maier, Moths, Schleicher und Schneider werden Meister in der B-Klasse und steigen in die A-Klasse auf.

Kreismeister werden Karin Hava im Einzel und Hava/Endres im Mixed. Bezirksmeister werden Karin Hava und Marianne Windisch und vertreten die DJK bei den „Bayerischen“. Karin Hava beginnt mit Michael Kohout und Christian Moths als ersten Jugendlichen seit langer Zeit das Training.

Der Neubau von vier Kegelbahnen wird beschlossen. Die Kosten sind mit 463.920 Mark veranschlagt. Das dazu notwendige Grundstück wird am 30. Juni 2000 gekauft.





2000 / 2001

Von Frühjahr bis August erfolgt mit großer Eigenleistung der Bau der neuen vier Bundeskegelbahnen mit Kegelstube sowie die Neugestaltung der Gaststätte.

Voller Stolz konnte die Vereinsführung das Bauwerk Mitte August dem Kegelsport übergeben werden. Ein Traum für die Abteilung und den Hauptverein ist wahr geworden.

Christian Hava und Udo Rathfelder legen die Schiedsrichterprüfung ab.

Die Damenmannschaft belegt mit 26:8 Punkten nach 17 Spielen den 1. Platz, wird aber im letzten Spiel punktgleich auf den 2. Platz verwiesen und kann damit leider nicht in die Landesliga aufsteigen.

Die 3. Herren musste wegen Spielermangel zurückgezogen werden.

Zum 3. Mal in Folge wird Karin Hava Kreismeisterin bei den Damen.

Christian Hava unterstützt seine Frau Karin beim Training und Betreuung der nunmehr bereits 5 A-Jugendlichen und 9 B-Jugendlichen.

Die 2. schafft mit den Spielern Büchner, Feierler, Hava, Kittelmann, Maier und Schneider den Aufstieg in die Kreisklasse.

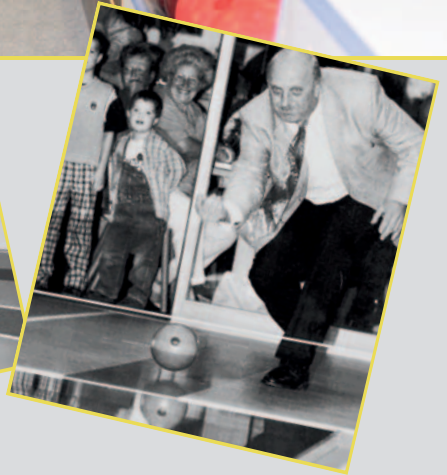
Die 1. Herrenmannschaft mit den Spielern Büchner, E. Folwaczny, Hava, Heßlinger, Holzschuh, Kuhn, Moths und Kratzer wird mit 26:6 Punkten Meister in der Kreisklasse und steigt in die Bezirksliga B-Süd auf.



2001 / 2002



Im Rahmen einer Feier erfolgt
am 6. September 2002
die Einweihung der vier Bahnen.



„Ihr könnt stolz auf Eure Helfer sein, die mit ca. 4.000
Arbeitsstunden zum Bau der neuen Kegelanlage nebst
Vereinsheim beigetragen haben“,

sprach der stellvertretende Bürgermeister Hans Zeiner.

Bei der Ehrung der fleißigsten Helfer durch 1.
Vereinsvorsitzenden Karl-Heinz Hiltl wurden Abteilungsleiter
Peter Büchner und Bauleiter Otto Biburger gedankt.

Karin und Christian Hava machen Lehrgänge und legen die Prüfung zum Übungsleiter Kegeln ab. Eine Woche in Oberhaching und an weiteren Wochenenden wurden sie vom Bundestrainer Wenzel ausgebildet. Die 1. Damenmannschaft ist erneut hervorzuheben. Das Sextett beendete die Runde mit einem fantastischen 2. Platz in der Regionalliga. Karin Hava demonstrierte mit 508 Holz in Fürth ihre Extraklasse. Das entspricht einem Spitzenergebnis in der Bundesliga.

Abenberger Kegler bei der Meisterschaft der LDK-Verbands

Werbung auf Bundesebene gemacht

Neben Bundessiegerin Marianne Windisch überzeugten auch die anderen Abenberger – Resultate



tern: Rudi Kratzer 870 LP, Hans Kuhn 857 LP, Otto Holzschuh 814 LP, Peter BÜchner 812 LP, Ernst Folwaczny 877 LP und Lothar Hofmann 831 LP.

Bundessieger wurde mit einem hervorragenden Resultat von 5324 LP Augsburg-Hochzoll (Diözese Augsburg) knapp vor Kirchbach mit 5311 LP (Diözese Bamberg). Auf dem dritten Platz landete schon mit einem Rückstand von 92 Holz zum Sieger Großostheim (Diözese Würzburg) mit 5322 LP.

Als bester Einzelstarter vom Abenberger Sextett konnte sich Ernst Folwaczny als Zweifler mit sehr guten 877 LP für den Endlauf qualifizieren. Bei seinen ersten 100 Schub überzeugte er am zweiten Tag mit phantastischen 462 LP und war damit auf dem besten Weg, sich unter die besten zehn zu spielen. Doch der zweite Durchgang war vollkommen verkorset. Mit indiskutablen 385 LP verpasste Folwaczny eine am Ende bessere Platzierung und wurde mit 1724 LP 14.

Respektabler siebter Platz

Bei den Senioren A hatte sich Hans Kuhn mit hervorragenden 446 LP ebenfalls für den Endlauf die Fabrikkarte erkämpft, doch er verzichtete aus familiären Gründen auf die Teilnahme. Er belegte mit seinem Resultat einen respektablen siebten Platz.

Die Starterin der weiblichen Jugend B, Anna Scholwin, konnte nicht ganz an die hervorragende Leistung bei den Diözesanmeisterschaften anknüpfen. Etwas nervös und mit einem guten Ergebnis von 339 LP landete der „Neuling“ bei der ersten großen Meisterschaft trotzdem auf einem schickeren siebten Platz.

Für die Damenkonkurrenz hatte sich trotz des fünften Ranges bei den Diözesanmeisterschaften Karin Hava qualifiziert. Mit einem Gesamtergebnis von 439 LP landete die Burgstädterin auf dem respektablen siebten Platz nachdem, sie mit 437 LP im Vorlauf sowie beim Endlauf 402 LP erreichte.

Glanzpunkt gesetzt

Das Highlight aber setzte Marianne Windisch, die Bundessiegerin wurde (wir berichteten).

Mit diesem doch sehr erfreulichen Abschneiden bei den Bundesmeisterschaften 2002 kann eine am Ende doch zufriedenstellende Saison bei den Damen und Herren abgeschlossen werden.

Die Keglerinnen und Kegler von der DJK Abenberg brachten gute Ergebnisse von den DJK-Bundesmeisterschaften mit. Von links: Ernst Folwaczny, Rudi Kratzer, Marianne Windisch, Anna Scholwin, Lothar Hofmann, Karin Hava, Hans Kuhn und Otto Holzschuh. Es fehlt Peter BÜchner.
Foto: Privat

ABENBERG (oho) – Die Abenberger Keglerinnen und Kegler krönten ihre zum Teil hervorragenden Resultate bei den Punktspielen mit sehr guten Ergebnissen bei den Diözesanmeisterschaften. Dadurch waren die erste Herrenmannschaft als Diözesanmeister sowie die Einzelsieger Ernst Folwaczny und Rudi Kratzer für die deutsche DJK-Meisterschaft qualifiziert. Desweiteren hatten sich bei den Einzelwettbewerben auch Marianne Windisch (Damen A), Karin Hava (Damen) und Anna Scholwin (Jugend B) für die Bundesmeisterschaft in Oggersheim bei Ludwigshafen qualifiziert. Den Vogel schoss dabei Marianne Windisch ab, die Bundessiegerin wurde (wir berichteten).

Die Herren hatten einen sehr schweren Stand beim Mannschaftswettbewerb. Hier waren zum Teil Vereine am Start, die einige Klassen höher ihre Punktspiele austragen als die Burgstädter.

Doch mit einem für ihre Verhältnisse sehr guten Ergebnis von 5061 LP erreichte der Vertreter des DV Eichstätt einen guten sechsten Platz mit folgenden Star-

Auch die 1. Herrenmannschaft konnte mit dem Klassenerhalt in der Bezirksliga B-süd das vorgegebene Ziel erreichen.

Zwei Jugendmannschaften nehmen am Punktespielbetrieb teil.

Die 2. Herrenmannschaft steigt in die A-Klasse ab.

Diözesanmeister wurden Anna Scholwin (J-B) und Marianne Windisch (D-B) sowie Ernst Folwaczny und Rudi Kratzer.

Auch die 1. Herrenmannschaft mit Büchner, Folwaczny, Hofmann, Holzschuh, Kuhn und Kratzer war ganz vorne Marianne Windisch wird DJK-Bundessiegerin.

2002 / 2003



Leistungsträgerin Angela Martin sowie Erika Feierler haben aus gesundheitlichen Gründen ihre aktive Laufbahn beendet. Da kein gleichwertiger Ersatz zur Verfügung stand und eine weitere Spielerin den Verein verließ, konnte die Regionalliga, in der 3 Jahre gespielt wurde, nicht gehalten werden.

Auch die 1. Herrenmannschaft musste absteigen und spielt nun in der Kreisklasse um den Wiederaufstieg. 2. Herren belegten den 4. Platz in der A-Klasse, 3. Herren den 7. Platz in der C-Klasse.

Die B-Jugend belegt in der Bezirksliga sensationell den 2. Tabellenplatz.

Die A-Jugend konnte sich stetig steigern und zum Ende auch Spiele erfolgreich beenden. Bei den Kreismeisterschaften der Jugend-B konnten sowohl bei den Mädchen wie bei den Jungs die ersten beiden Plätze erspielt werden. **Ramona Walther und Danilo Conza wurden erster, zweite Nancy Haase und Michael Kohout.**

Bei den Bezirksmeisterschaften konnte Danilo den hervorragenden, aber undankbaren 4. Platz belegen und sich damit für die bayerischen Meisterschaften in München qualifizieren.

Diözesanmeister wurden: Danilo Conza (J-B), Gabi Moths (D) und Marianne Windisch (D-B).

2003 / 2004



Die Damenmannschaft hat eine schwere Punkterunde in der Bezirksliga hinter sich. Aus diesen Gründen ist man froh, dass mit dem vorletzten Tabellenplatz der Klassenerhalt geschafft ist.

Die 1. Herrenmannschaft hat die Runde mit 26:10 Punkten als Tabellenzweiter beendet.

Die 2. Herrenmannschaft erreicht den 5. Platz in der A-Klasse.

Die 3. Herrenmannschaft steigt als Tabellendritter in die B-Klasse auf. Die B-Jugend nimmt ungeschlagen den 1. Platz ein und kann sich dadurch Bezirksmeister nennen.

Die A-Jugend belegt den sehr guten 3. Platz in der Bezirksliga. Kreismeisterschaften: Danilo Conza und Anna Scholwin belegen den 2. und 3. Platz.

2004 / 2005



Bei den
DJK-Bundesmeisterschaften
in Augsburg belegen sowohl
Gabi Moths (Damen)
als auch
Christian Pemsel (J-B)
den 1. Platz

2005 / 2006

Die Kegeldamen müssen nach einer Saison aus der Mittelfränkischen
Bezirksliga absteigen.

**Karin Hava wird Bundessiegerin und wieder in
die DJK-Nationalmannschaft berufen.**

**Der 1. Herrenmannschaft gelingt nach zwei vergeblichen Anläufen in
der Besetzung Helmut und Ernst Folwaczny, Otto Holzschuh, Hans
Kuhn, Lothar Hofmann, Georgios Kampourakis, Gerhard Hesslinger,
Rudolf Kratzer und Manfred Feierler der Aufstieg
in die Bezirksliga B-Süd.**



2006 / 2007

Die Abenberger Erste muss die Bezirksliga B-Süd nach nur einem Jahr wieder verlassen. Bei den Damen konnte das Ziel sofortiger Wiederaufstieg nicht realisiert werden.

Erste und zweite DJK-Bundessiegerinnen wurden in Oggersheim bei den Seniorinnen **B Monika Ziernhöld und Marianne Windisch**. **Rudi Kratzer** holte Silber bei den Herren und **Erster** bei der A-Jugend wurde **Christian Pemsel**.



Mit neuen Trainingsanzügen wurde ein Großteil der Abenberger DJK-Kegler von der Zimmererei/Sägewerk Schübel aus Abenberg ausgestattet. Die Firmenbesitzerin Marianne Schübel kegelt im übrigen ebenfalls als aktive Sportlerin bei den Burgstädtern und übernahm mit dem Mitinhaber, ihrem Sohn Michael Schübel, durch diese Spende einen Teil der Kosten vom neuen Outfit. Mit einem Blumenstrauß bedankte sich Abteilungsleiter Hans Kuhn (links) bei der Abenberger Spenderin. Foto: privat

2007 / 2008

Die beiden Leistungsträgerinnen, Karin Hava und Gabi Moths, werden abermals in die DJK-Nationalmannschaft berufen. Karin Hava spielt bereits das vierte Mal in der Nationalmannschaft. Für ihre Schwester Gabi Moths ist es der zweite Einsatz für Deutschland.



Die Kegel-Damen, in der Besetzung: Karin Hava, Ulrike Meier, Gabi Moths, Marianne Schübel, Marianne Windisch und Monika Ziernhöld werden Deutsche-DJK-Vizemeister.

Maßgeblich zu diesem Vizemeistertitel auf Bundesebene hat der Doppelerfolg der Schwestern Karin Hava (DJK-Bundesmeisterin) und Gabi Moths (Vizemeisterin) in der Damen-Einzelwertung und der erste Platz von Marianne Windisch bei den Seniorinnen B beigetragen.



Die DJK Abenberg feiert im Gesamtverein ihr 50. Jubiläum nach Wiedergründung und ehrt unsere erfolgreichen Damen



2008 / 2009

In einem Herzschlagfinale gegen den TSV Ochenbruck sichern sich die Damen den Aufstieg in die Bezirksliga Mittelfranken. Christian Pemsel wird erneut Bundessieger.



2009 / 2010

Der 1. Herrenmannschaft gelingt mit 26:2 Punkten der Aufstieg in die Bezirksliga B-Süd. Bei den Seniorinnen B wird Renate Kuhn Bundesmeisterin.

Karin Hava bestreitet am 27.06. ihr fünftes Länderspiel für die DJK-Nationalmannschaft





2010 / 2011

Der 3. Herren gelingt in der Besetzung Helmut und Ernst Folwaczny, Hans Kuhn, Christian Meier, Martin Maurer und Gerhard Hörauf der Aufstieg aus der B-Klasse in die A-Klasse.

Bei den Damen werden Karin Hava und bei der B-Jugend Nico Haase DJK-Bundesmeister. Laura Kratzer und Zacharias Kampourakis holen sich jeweils die Silbermedaille bei den B-Jugendlichen. Bronze gibt es für Gabi Moths in der Damen-Einzelwertung und für die Damenmannschaft. Diese spielte in der Besetzung Yvonne Haase, Karin Hava, Renate Kuhn, Gabi Moths, Vanessa Walther und Monika Ziernhöld.

Auch die 1. Herrenmannschaft war erstmals für die DJK-Bundesmeisterschaft qualifiziert. Sie erspielte sich in der Besetzung Gerhard Hesslinger, Lothar Hofmann, Otto Holzschuh, Rudolf Kratzer, Christian Pemsel, Christian Schmidt und Patrick Walther einen sehr achtbaren 8. Platz.

Diese Erfolge werden nur durch die ‚Zwangsabstiege‘ der 1. Damen- bzw. Herrenmannschaft getrübt.



2011 / 2012



Die 1. Herren verpasst als Vizemeister der Kreisklasse nur knapp den Wiederaufstieg in die Bezirksliga B-Süd.

Der zweite Mannschaft dagegen gelingt mit den Spielern Peter Büchner, Peter Haase, Manfred Feierler, Jorgo Kampourakis, Rüdiger Rock, Rainer Schmitt, Ernst Folwaczny, Martin Maurer und Gerhard Hörauf der Aufstieg aus der A-Klasse in die Kreisklasse.

Bei den Bundesmeisterschaften holt Abenberg drei Titel. Die B-Jugendlichen stellen mit Laura Kratzer und Nico Haase (er konnte seinen Titel erfolgreich verteidigen) die Bundesmeister. Bei der A-Jugend ist Patrick Walther erfolgreich. In der Damenwertung holen Karin Hava und bei den Senioren A Lothar Hofmann jeweils den Vizemeistertitel nach Abenberg.



Besuch der Kegelmannschaft
Union Österreich
zum Ländervergleichskampf
mit der DJK-Deutschland
in Abenberg
vom 29.06. bis 01.07.2012



Vom 29.06 – 01.07.2012 ist die DJK Aabenberg Gastgeber des Ländervergleichskampfes zwischen der Deutschen DJK-Auswahl und der Sportunion Österreich. Karin Hava startet zum sechsten Mal und ihre Schwester Gabi Moths zum dritten Mal für die Bundesauswahl.



2012 / 2013

Die 4. Herren in der Besetzung Hans Kuhn, Christian Meier, Rudi Kratzer und Gerhard Hörauf wird Meister der B-Klasse und verlässt diese in Richtung A-Klasse

Die 1. Damenmannschaft verpasst als Zweiter (punktgleich mit TV Lauf) knapp den Aufstieg in die Bezirksoberliga und verbleibt damit in der Bezirksliga A-Süd.

Mit drei Bundessiegern kehren die Kegler von den Bundesmeisterschaften aus Regensburg zurück. Auf das oberste Treppchen gelangen Laura Kratzer (B-Jugend), Benjamin Schübel (B-Jugend) und Renate Kuhn (Seniorinnen B). Zweite werden Paul Blumrodt (A-Jugend), Gabi Moths (Seniorinnen A) und Karin Hava (Damen). Dritte Plätze holen sich Fabian Schübel (B-Jugend) und Rudi Kratzer (Senioren A).



Laura Kratzer (B-Jugend) schafft es als Bezirksmeisterin zur Bayerischen Meisterschaft nach Passau und wird Sechste.

Über die Bezirks- bzw. Bayerische Meisterschaft qualifiziert sich Gabi Moths für die Deutsche Meisterschaft in Freiburg. Sie belegt mit 903 Holz (100 Wurf-Modus) und zwei Wertungsdurchgängen an zwei aufeinanderfolgenden Tagen einen hervorragenden sechsten Platz. Zum ganz großen „Wurf“, der Deutschen Meisterschaft, fehlen nur 17 Holz.



2013 / 2014



Die B-Jugend wird Meister der Bezirksliga-Süd und zum dritten Mal in Folge Bezirkspokalsieger.

Beteiligt waren Markus Arnold, Aaron Rosenberger sowie Benjamin und Fabian Schübel. Laura Kratzer, Ursula Schübel, Paul Blumrodt, Nico Haase, Zacharias Kampourakis und Fabian Kratzer gelingt die Meisterschaft in der A-Jugend Bezirksliga-Süd.

Wie im Vorjahr wird die 1. Damen Vizemeister, punktgleich mit Heideck.

Der Aufstieg bleibt ihnen genauso verwehrt, wie der 1. Herrenmannschaft, die ebenfalls Vizemeister wird.

Die 3. Herren steigt in die Kreisklasse auf. Zur Stammmannschaft gehören Nico und Peter Haase, Manfred Feierler und Peter Büchner.

Auf dem obersten Treppchen bei den Bundesmeisterschaften in Wiesbaden landen Fabian Schübel (B- Jugend) und bei der A-Jugend Fabian Kratzer. Zweiter wurden Benjamin Schübel bei der B-Jugend und Karin Hava bei den Damen. Zacharias Kampourakis wird Dritter bei der A-Jugend. Die Geschwister Karin Hava und Gabi Moths werden erneut in die Bundesauswahl der DJK berufen.



2014 / 2015

Die 2. Herren in der Stammbesetzung Lothar Hofmann, Otto Holzschuh, Rudi Kratzer und Gerhard Hörauf wird Vizemeister der Kreisklasse und verpasst damit nur knapp den Aufstieg in die Bezirksliga B-Süd.

Die Kegeldamen können sich die weitere Zugehörigkeit in der Bezirksliga A am letzten Spieltag mit einem Remis gegen DJK Berg sichern.

Bei den Bundesmeisterschaften sind ein erster Platz durch Paul Blumrodt, und zweite Plätze durch Laura Kratzer und Nico Haase sowie ein dritter Platz für Fabian Schübel zu verzeichnen.

2015 / 2016

Die Kegeldamen werden mit 32:0 Punkten souverän Meister der Bezirksliga A-Süd Mittelfranken und spielen in der nächsten Saison in der Bezirksoberliga. An diesem großartigen Erfolg sind Christine Betz, Karin Hava, Laura Kratzer, Renate Kuhn und Renate Scheidel beteiligt.



Völlig unerwartet gelingt der 2. Herren der Aufstieg in die Bezirksliga B-Süd.

Die Zweite wird in diesem spannenden Saisonfinale mit 29:7 Punkten Meister der Kreisklasse mit Paul Blumrodt, Manfred Feierler, Peter Haase und Gerhard Hörauf. Den Aufstieg mit realisiert haben die Spieler Otto Holzschuh, Georgios und Zacharias Kampourakis.

Benjamin Schübel erreicht bei der Deutschen Meisterschaft der B-Jugend einen beachtlichen 17. Platz. Er ist damit der zweite Teilnehmer für die DJK Aabenberg an einer Deutschen Meisterschaft.

Auch die Bundesmeisterschaften in Bamberg gestalten sich überaus erfolgreich:

Mit den Bundessiegern Benjamin Schübel (Jugend B), Zacharias Kampourakis und Laura Kratzer (Jugend A) wird die tolle Jugendarbeit in der Kegelabteilung belohnt. Deutsche Vizemeister dürfen sich Vanessa Adelman und Fabian Schübel (beide Jugend B) nennen. Bei der A-Jugend wird Fabian Kratzer Bronzemedailien-Gewinner.



2016 / 2017

Die 1. Damenmannschaft der Kegelabteilung muss die Bezirksoberliga nach nur einem Jahr wieder verlassen und spielt in der neuen Saison in der Kreisliga Süd.

Bei den DJK-Bundesmeisterschaften in Augsburg sichert sich bei der weibl. Jugend A Laura Kratzer die Goldmedaille. Vanessa Adelman (Jugend B) und Kevin Folwaczny (Jugend A) werden jeweils Vizemeister.

Nach Gabi Moths (2013) und Benjamin Schübel (2016) ist Laura Kratzer die dritte Starterin bei einer Deutschen Meisterschaft.

Durch den Bezirksmeistertitel in der Saison 2016/17 qualifizieren sich die A-Jugendlichen erstmals für die Bayernliga-Süd (Saison 2017/18). Spieler dieser Mannschaft sind Aaron Rosenberger, Kevin Folwaczny, Benjamin und Fabian Schübel.

2017 / 2018



Die 1. Herren wird Meister der Bezirksliga B Süd.

Am erstmaligen Aufstieg in die „reine“ Bezirksliga waren Norbert Flachenecker, Marco Gattu, Zacharias Kampourakis und Patrick Walther, Otto Holzschuh, Lothar Hofmann, Paul Blumrodt, Benjamin Schübel und Gerhard Hörauf beteiligt.

Die 2. Herrenmannschaft wird Vizemeister der Kreisklasse und steigt auf in die Kreisliga Ost. In der Stammformation spielten Rudolf Kratzer, Lothar Hofmann, Otto Holzschuh und Gerhard Hörauf.

Jürgen Endner qualifiziert sich über die Bezirks- und Bayerische Meisterschaft für die Deutsche Meisterschaft der Behinderten in der Wettkampfklasse 2 (M2H-Beinschäden). Als Zwölfter konnte er sich sehr gut platzieren.



Bei den Bundesmeisterschaften holte sich Angelos Kampourakis souverän die Goldmedaille. Vanessa Adelman sicherte sich die Silbermedaille. Paul Blumrodt erreichte bei den Junioren die Vizemeisterschaft. Zum zweiten Mal (nach 2011) qualifiziert sich die 1. Herrenmannschaft bei der Diözesanmeisterschaft für die DJK Bundesmeisterschaft.

In der Besetzung Paul Blumrodt, Norbert Flachenecker, Marco Gattu, Zacharias Kampourakis, Patrick Walther und Gerhard Hörauf belegt die Mannschaft einen sehr achtbaren achten Platz bei der deutschen DJK-Bundesmeisterschaft.

2018 / 2019



Der Damenmannschaft gelingt der Wiederaufstieg in die Bezirksoberliga.

Neben den Stammspielerinnen Sigrid Förster, Bärbel Funke, Laura Kratzer und Renate Scheidel, waren Christine Betz, Ursula Schübel und Monika Ziernhöld am Erfolg beteiligt.

Jürgen Endner qualifiziert sich wie im Vorjahr für die Deutsche Meisterschaft der Behinderten.



Bei den DJK-Bundesmeisterschaften in Regensburg landet das „Kratzer-Trio“ mit Laura, Fabian und Rudi auf dem Stockerl.

Bei den Juniorinnen erreichte Laura das oberste Podest. Fabian Kratzer erspielte sich den dritten Platz bei den Junioren. Rudi Kratzer, der über eine Wildcard einen Startplatz erhalten hatte, holte sich ebenfalls die Bronzemedaille.

2019 / 2020

Die 1. Damenmannschaft der Kegelabteilung muss die Bezirksoberliga nach nur einem Jahr Zugehörigkeit wieder in Richtung Kreisliga verlassen.
Auch die 3. Kegelherrenmannschaft kann den Abstieg aus der Kreisklasse in die Kreisklasse A nicht verhindern.

2020 / 2021

Die Corona-Pandemie bringt leider auch den Sportbetrieb und das Vereinsleben mit vielen Einschränkungen, Unterbrechungen und Abbrüchen fast vollständig zum Erliegen.



2021 / 2022

Die 1. Herrenmannschaft wird verlustpunktfrei und somit souverän Meister der Bezirkliga Süd-West. Der erstmalige Aufstieg in die Bezirksoberliga ist der Lohn für die geschlossene Mannschaftsleistung. Dies sind: Zacharia Kampourakis, Michael Oettl, Benjamin und Fabian Schübel, Patrick Walter und Gerhard Hörauf.

Die 2. Herren wird Vizemeister der Kreisliga Süd-West. Durch den Aufstieg der 1. Herrenmannschaft von der Bezirkliga in die Bezirksoberliga, kann die 2. Mannschaft in die Bezirkliga aufsteigen.

Die 3. Herrenmannschaft wird ebenfalls Vizemeister und zwar in der Kreisklasse A Süd-West.

Beim alle vier Jahre stattfindenden Bundessportfest sind 11 Teilnehmer der DJK Abenberg vertreten. Sigrid Förster, Bärbel Funke, Laura Kratzer und Gerhard Hörauf dürfen sich zukünftig als DJK-Bundesmeister bezeichnen und sichern sich Gold.

2022 / 2023

Wir verabschieden Familie
Maria & Jorgo Kampourakis
nach über 20 Jahren als
unsere Wirte.

Danke an Euch - für alles!



Die 1. Damen spielt als gemischte
Mannschaft (auch Herren sind
spielberechtigt) in der Kreisliga
Süd-West. Souverän holt man
mit 27:7 Punkte die Meisterschaft
der Kreisliga.

Von den Damen waren Sigrid Förster,
Heidi Forster, Bärbel Funke, Marina
Hahn, Laura Kratzer und Marianne
Schübel sowie Lothar Hofmann und
Luca Dorsch von den Herren am
Aufstieg in die Bezirksoberliga
beteiligt.



Mit der Stammbesetzung Zacharias Kampourakis, Michael Oettl, Marcel
Pflaumer, Benjamin und Fabian Schübel, Patrick Walther und Gerhard
Hörauf belegte die 1. Herren den dritten Platz.

Die 2. Herren belegt als Aufsteiger in die Bezirksliga Süd einen sehr
respektablen 3. Platz.

**Die 1. Herren gewinnt überraschend die bei der DJK/SV Berg
ausgetragene Diözesanmeisterschaft.** In der Besetzung Oettl,
Pflaumer, Schübel, Walther und Hörauf erzielt man in Berg mit 3.331 Holz
einen neuen Bahnrekord und qualifiziert sich für die
Bundesmeisterschaften in Passau. **Diözesanmeister werden zudem
Laura Kratzer, Sigrid Förster, Benjamin Schübel und Gerhard Hörauf.
Zweite Plätze belegen Marina Hahn und Michael Oettl.
Dritte werden Bärbel Funke und Fabian Schübel.**

In der Besetzung Zacharias Kampourakis, Michael Oettl, Marcel Pflaumer, Benjamin und Fabian Schübel sowie Patrick Walther wird unsere 1. Herrenmannschaft bei der DJK-Bundesmeisterschaft in Passau erstmals und sensationell Meister. Neben dieser Mannschaftsmeisterschaft gehen zwei Gold-, zwei Silber- und zwei Bronzemedailles an die DJK Aabenberg. Mit neuem Bundesrekord von 3.402 Holz wird erstmals die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft zur DJK Aabenberg geholt.

Gerhard Hörauf holte sich Silber in seiner Klasse. Eine weitere Bundes-Vizemeisterschaft sicherte sich die im Endlauf stark aufspielende Laura Kratzer. Bundesmeister bei den U-23 männlich werden Benjamin Schübel (mit neuem Bundesrekord von 1125 Holz) und ganz souverän Michael Oettl bei den Herren (ebenfalls mit neuem Bundesrekord von 1195 Holz). Bärbel Funke holte die Bronzemedaille. Besonders hervorzuheben ist unser „Youngster“ Fabian Forster. Er sicherte sich bei seiner ersten Teilnahme an einer Bundesmeisterschaft den Bronzerang bei den U-14.



“Abrissturnier” vorm...



... Umbau und Modernisierung der Kegelbahnen im Frühjahr/Sommer 2023 ...





...mit hunderten Stunden
Einsatz unseres
fleißigen Bautrupps.
Danke an alle!



DJK ABENBERG

Nach erfolgreicher Fertigstellung fand am 29.07.2023 ein einmaliges und unvergessliches Test-Spiel gegen Spieler aus der Bundesliga statt





Die Abteilungsleitung bedankt sich bei Familie Grabner als Sponsor der neuen Präsentationsjacken und -Shirts



2023 / 2024



Die 3. Herren mit Rudolf Kratzer, Otto Holzschuh, Lothar Hofmann und Luca Dorsch wird Meister in der Kreisklasse Süd-West und schafft den Aufstieg!



Die 1. und 2. Herren kämpfen um den Klassenerhalt.
Die Damen halten sich in der Bezirksoberliga.

**Die Diözesanmeisterschaft findet auf der Heimbahn statt und zahlt sich aus! Abergberg darf zwei Herrenmannschaften stellen.
Die 2. Herren mit Martin Bettkober, Fabian Kratzer, Patrick Walther u. Marco Gatto wird Zweiter, liegt vor der 1. und löst das Ticket zur Bundesmeisterschaft in München.**



Diözesanmeister werden Julian Eberlein (U-10), Sigrid Förster (Sen. C) und Lothar Hofmann (Sen. B).

Silber holen sich Liam Bettkober (U-10), Angelos Kampourakis (U-18), Luca Dorsch (U-23), Marina Hahn (Damen), Bärbel Funke (Sen. B) und Gerhard Hörauf (Sen. B).

Bronze geht an Fabian Forster (U-14), Laura Kratzer (Damen) und Hans Kuhn (Sen. C)



DJK-Bundesmeisterschaften in München: Die U-10 Jugendlichen Julian Eberlein, Michael Figura und Liam Bettkober spielen souverän. Fabian Forster (U-14) wird Vierter.

Laura Kratzer erspielt sich den zweiten Platz bei den Damen.

Patrick Walter holt sich die Bronzemedaille bei den Herren.

Bärbel Funke (Sen. B) schafft es auf Platz 3.

Im Herren-Einzeln der Sen.-B holt sich das Trio mit Lutz von Carnap-Quernheimb, Gerhard Hörauf und Lothar Hofmann grandios Gold, Silber und Bronze!

Das Team der Herren mit Marco Gattu, Patrick Walther, Zacharias Kampourakis, Lothar Hofmann, Lutz v. Carn.-Quernh. und Fabian Kratzer erklimmt das Podest auf einen sensationellen 2. Platz



**Erfolgreiche Jugendarbeit
in den vergangenen Jahren**

Clubmeister DJK Abenberg

	Herren	Damen
1975	Richard Einzinger	Monika Einzinger
1976	Richard Einzinger	Monika Einzinger
1977	Alois Ladurner	Monika Einzinger
1978	Richard Einzinger	Gabi Windisch
1979	Max Edelhäuser	Angela Martin
1980	Max Edelhäuser	Monika Einzinger
1981	Max Edelhäuser	Gabi Windisch
1982	Gerhard Heßlinger	Marianne Windisch
1983	Hans Kuhn	Gabi Windisch
1984	Alois Ladurner	Gabi Windisch
1985	Gerhard Heßlinger	Marianne Windisch
1986	Gerhard Heßlinger	Marianne Windisch
1987	Gerhard Heßlinger	Angela Martin
1988	Richard Einzinger	Waltraud Schneider
1989	Alois Ladurner	Karin Windisch
1990	Alois Ladurner	Gabi Moths
1991	Alois Ladurner	Karin Windisch
1992	Bernd Paul	Karin Windisch
1993	Karl Heinz Pioch	Karin Windisch
1994	Markus Riedl	Gabi Moths
1995	Bernd Paul	Karin Windisch
1996	Ernst Folwaczny	Gabi Moths
1997	Markus Riedl	Karin Hava
1998	Markus Riedl	Karin Hava
1999	Ernst Folwaczny	Karin Hava
2000	Markus Riedl	Karin Hava
2001	Otto Holzschuh	Karin Hava
2002	Ernst Folwaczny	Karin Hava
2003	Rudi Kratzer	Karin Hava

Clubmeister DJK Abenberg

	Herren	Damen
2004	Lothar Hofmann	Karin Hava
2005	Gerhard Heßlinger	Karin Hava
2006	Gerhard Heßlinger	Karin Hava
2007	Gerhard Heßlinger	Karin Hava
2008	Otto Holzschuh	Karin Hava
2009	Christian Schmidt	Karin Hava
2010	Christian Schmidt	Karin Hava
2011	Christian Schmidt	Karin Hava
2012	Rudi Kratzer	Karin Hava
2013	Ernst Folwaczny	Karin Hava
2014	Nico Haase	Karin Hava
2015	Rudi Kratzer	Karin Hava
2016	Christian Moths	Karin Hava
2017	Benjamin Schübel	Laura Kratzer
2018	Fabian Schübel	Laura Kratzer
2019	Zacharias Kampourakis	Laura Kratzer
2020	Nicht ausgespielt (Corona)	Nicht ausgespielt (Corona)
2021	Nicht ausgespielt (Corona)	Nicht ausgespielt (Corona)
2022	Nicht ausgespielt (Corona)	Nicht ausgespielt (Corona)
2023	Michael Oetl	Laura Kratzer
2024	Stefan Lippl	Laura Kratzer



Als Tradition richten die Kegler seit vielen Jahren für alle Abenberger Bürgerinnen und Bürger eine Stadtmeisterschaft aus



2. Abenberger Stadtmeisterschaften spannend und mit großer Beteiligung
Hobby-Kegler enorm gut
 Bei den Frauen siegte Martina Windlach (176) vor Ella Watzl (173) und Hermine Erdres (172) – Bei den Herren setzte sich Josef Watzl mit 262 Holz eindeutig durch

Die drei besten Keglerin's v. l.: 2. E. Watzl, 1. M. Windlach, 3. H. Erdres und Wolfgang Krach.

Sie wurden überreicht von Josef Watzl mit sehr guten 202 Holz, der sich damit den Stadtmeisterschaftstitel "und den "Pfeil" sichern.

Vorwand Karl Bilinger lobt bei der Begrüßung die große Beteiligung hervor und dankt den Sponsoren für die großzügige Ausrichtung des Pokals. 2. Bürgermeister Robert Bilinger und Sportplatz-Chef Wolfgang Krach überreichten die Pokale und Plaketten. Den vom Rapperswil-Kapfeler Wandersportklub errichteten "Wandlacher Wandl" überreicht den "Wandl" der Herren, eine Sitzung der Firma Teal-Walzer, nahm Josef Watzl in Empfang. Die drei Erstplatzierten bei den Damen und Herren erhalten jeweils Ehrenpreise (persönliche Plaketten mit Bild und Erinnerungsaufnahmen).

Ergebnisse der beiden ersten Jahre:
 Damen: Martina Windlach 176, Ella Watzl 173, Hermine Erdres 172, Ella Watzl 173, Frank Heilmann 164, Jürgen Bilinger 161, Karl Bilinger 159, Hans-Joachim Bilinger 158, Hans-Joachim Bilinger 157, Hans-Joachim Bilinger 156, Hans-Joachim Bilinger 155, Hans-Joachim Bilinger 154, Hans-Joachim Bilinger 153, Hans-Joachim Bilinger 152, Hans-Joachim Bilinger 151, Hans-Joachim Bilinger 150, Hans-Joachim Bilinger 149, Hans-Joachim Bilinger 148, Hans-Joachim Bilinger 147, Hans-Joachim Bilinger 146, Hans-Joachim Bilinger 145, Hans-Joachim Bilinger 144, Hans-Joachim Bilinger 143, Hans-Joachim Bilinger 142, Hans-Joachim Bilinger 141, Hans-Joachim Bilinger 140, Hans-Joachim Bilinger 139, Hans-Joachim Bilinger 138, Hans-Joachim Bilinger 137, Hans-Joachim Bilinger 136, Hans-Joachim Bilinger 135, Hans-Joachim Bilinger 134, Hans-Joachim Bilinger 133, Hans-Joachim Bilinger 132, Hans-Joachim Bilinger 131, Hans-Joachim Bilinger 130, Hans-Joachim Bilinger 129, Hans-Joachim Bilinger 128, Hans-Joachim Bilinger 127, Hans-Joachim Bilinger 126, Hans-Joachim Bilinger 125, Hans-Joachim Bilinger 124, Hans-Joachim Bilinger 123, Hans-Joachim Bilinger 122, Hans-Joachim Bilinger 121, Hans-Joachim Bilinger 120, Hans-Joachim Bilinger 119, Hans-Joachim Bilinger 118, Hans-Joachim Bilinger 117, Hans-Joachim Bilinger 116, Hans-Joachim Bilinger 115, Hans-Joachim Bilinger 114, Hans-Joachim Bilinger 113, Hans-Joachim Bilinger 112, Hans-Joachim Bilinger 111, Hans-Joachim Bilinger 110, Hans-Joachim Bilinger 109, Hans-Joachim Bilinger 108, Hans-Joachim Bilinger 107, Hans-Joachim Bilinger 106, Hans-Joachim Bilinger 105, Hans-Joachim Bilinger 104, Hans-Joachim Bilinger 103, Hans-Joachim Bilinger 102, Hans-Joachim Bilinger 101, Hans-Joachim Bilinger 100, Hans-Joachim Bilinger 99, Hans-Joachim Bilinger 98, Hans-Joachim Bilinger 97, Hans-Joachim Bilinger 96, Hans-Joachim Bilinger 95, Hans-Joachim Bilinger 94, Hans-Joachim Bilinger 93, Hans-Joachim Bilinger 92, Hans-Joachim Bilinger 91, Hans-Joachim Bilinger 90, Hans-Joachim Bilinger 89, Hans-Joachim Bilinger 88, Hans-Joachim Bilinger 87, Hans-Joachim Bilinger 86, Hans-Joachim Bilinger 85, Hans-Joachim Bilinger 84, Hans-Joachim Bilinger 83, Hans-Joachim Bilinger 82, Hans-Joachim Bilinger 81, Hans-Joachim Bilinger 80, Hans-Joachim Bilinger 79, Hans-Joachim Bilinger 78, Hans-Joachim Bilinger 77, Hans-Joachim Bilinger 76, Hans-Joachim Bilinger 75, Hans-Joachim Bilinger 74, Hans-Joachim Bilinger 73, Hans-Joachim Bilinger 72, Hans-Joachim Bilinger 71, Hans-Joachim Bilinger 70, Hans-Joachim Bilinger 69, Hans-Joachim Bilinger 68, Hans-Joachim Bilinger 67, Hans-Joachim Bilinger 66, Hans-Joachim Bilinger 65, Hans-Joachim Bilinger 64, Hans-Joachim Bilinger 63, Hans-Joachim Bilinger 62, Hans-Joachim Bilinger 61, Hans-Joachim Bilinger 60, Hans-Joachim Bilinger 59, Hans-Joachim Bilinger 58, Hans-Joachim Bilinger 57, Hans-Joachim Bilinger 56, Hans-Joachim Bilinger 55, Hans-Joachim Bilinger 54, Hans-Joachim Bilinger 53, Hans-Joachim Bilinger 52, Hans-Joachim Bilinger 51, Hans-Joachim Bilinger 50, Hans-Joachim Bilinger 49, Hans-Joachim Bilinger 48, Hans-Joachim Bilinger 47, Hans-Joachim Bilinger 46, Hans-Joachim Bilinger 45, Hans-Joachim Bilinger 44, Hans-Joachim Bilinger 43, Hans-Joachim Bilinger 42, Hans-Joachim Bilinger 41, Hans-Joachim Bilinger 40, Hans-Joachim Bilinger 39, Hans-Joachim Bilinger 38, Hans-Joachim Bilinger 37, Hans-Joachim Bilinger 36, Hans-Joachim Bilinger 35, Hans-Joachim Bilinger 34, Hans-Joachim Bilinger 33, Hans-Joachim Bilinger 32, Hans-Joachim Bilinger 31, Hans-Joachim Bilinger 30, Hans-Joachim Bilinger 29, Hans-Joachim Bilinger 28, Hans-Joachim Bilinger 27, Hans-Joachim Bilinger 26, Hans-Joachim Bilinger 25, Hans-Joachim Bilinger 24, Hans-Joachim Bilinger 23, Hans-Joachim Bilinger 22, Hans-Joachim Bilinger 21, Hans-Joachim Bilinger 20, Hans-Joachim Bilinger 19, Hans-Joachim Bilinger 18, Hans-Joachim Bilinger 17, Hans-Joachim Bilinger 16, Hans-Joachim Bilinger 15, Hans-Joachim Bilinger 14, Hans-Joachim Bilinger 13, Hans-Joachim Bilinger 12, Hans-Joachim Bilinger 11, Hans-Joachim Bilinger 10, Hans-Joachim Bilinger 9, Hans-Joachim Bilinger 8, Hans-Joachim Bilinger 7, Hans-Joachim Bilinger 6, Hans-Joachim Bilinger 5, Hans-Joachim Bilinger 4, Hans-Joachim Bilinger 3, Hans-Joachim Bilinger 2, Hans-Joachim Bilinger 1.



13 Podestplätze geholt

Abenberger bei DJK-Diözesanmeisterschaft

ABENBERG – Die diesjährige Diözesanmeisterschaft im Kegel wurde in Oberbayern angetreten. Die Abenberger Kegelvereinigung (DKV) konnte bei der Diözesanmeisterschaft in der Kategorie DJK-Abenberger 13 Podestplätze gewinnen. Die Diözesanmeisterschaft wurde am 12. April im Kegelclub der Jugendfreizeitanstalt in München ausgetragen.

In der Mannschaftskategorie lagen die Abenberger mit 100 Punkten auf dem ersten Platz. Die Abenberger Kegelvereinigung wurde von 13 Mannschaften angetreten. Die Abenberger Kegelvereinigung wurde von 13 Mannschaften angetreten. Die Abenberger Kegelvereinigung wurde von 13 Mannschaften angetreten.



100 Punkte auf dem ersten Platz
Die Abenberger Kegelvereinigung wurde von 13 Mannschaften angetreten. Die Abenberger Kegelvereinigung wurde von 13 Mannschaften angetreten.

100 Punkte auf dem ersten Platz
Die Abenberger Kegelvereinigung wurde von 13 Mannschaften angetreten. Die Abenberger Kegelvereinigung wurde von 13 Mannschaften angetreten.

100 Punkte auf dem ersten Platz
Die Abenberger Kegelvereinigung wurde von 13 Mannschaften angetreten. Die Abenberger Kegelvereinigung wurde von 13 Mannschaften angetreten.

Die Kegler der DJK-Abenberg sind fester Bestandteil in der Zeitung

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an unseren langjährigen Pressewart Otto Holzschuh

Diese Mannschaftskategorie als Querschnitt der DJK-Diözesanmeisterschaft in der Kategorie DJK-Abenberger. Die Abenberger Kegelvereinigung wurde von 13 Mannschaften angetreten. Die Abenberger Kegelvereinigung wurde von 13 Mannschaften angetreten.

Nachrückerin sorgt für Furore

Gabi Moths belegte bei deutscher Meisterschaft in Sportkegeln Rang sechs

ABENBERG – Die deutsche Meisterschaft in der Kategorie DJK-Abenberger wurde am 12. April in München ausgetragen. Die Abenberger Kegelvereinigung wurde von 13 Mannschaften angetreten. Die Abenberger Kegelvereinigung wurde von 13 Mannschaften angetreten.

ABENBERG – Die deutsche Meisterschaft in der Kategorie DJK-Abenberger wurde am 12. April in München ausgetragen. Die Abenberger Kegelvereinigung wurde von 13 Mannschaften angetreten. Die Abenberger Kegelvereinigung wurde von 13 Mannschaften angetreten.

ABENBERG-FREIUBERG – Am vergangenen Wochenende fand auf der Freizeitanstalt in Freyberg die Deutsche Meisterschaft in der Kategorie DJK-Abenberger statt. Die Abenberger Kegelvereinigung wurde von 13 Mannschaften angetreten. Die Abenberger Kegelvereinigung wurde von 13 Mannschaften angetreten.

ABENBERG – Die deutsche Meisterschaft in der Kategorie DJK-Abenberger wurde am 12. April in München ausgetragen. Die Abenberger Kegelvereinigung wurde von 13 Mannschaften angetreten. Die Abenberger Kegelvereinigung wurde von 13 Mannschaften angetreten.

MEIN SPORT

Die Kegel-Abteilung der DJK Abenberg darf auf eine ausgezeichnete Spielzeit zurückblicken

Auf die Damen war wieder Verlaß

Marlene Windisch bei Bezirks- und Diözesanmeisterschaft ganz vorne – Gabi Moths Vizemeisterin

ABENBERG (Kegeln) – Hervorragende Leistungen erzielten die Kegelinnen der DJK Abenberg bei der Bezirksmeisterschaft in der Kategorie DJK-Abenberger. Die Abenberger Kegelvereinigung wurde von 13 Mannschaften angetreten. Die Abenberger Kegelvereinigung wurde von 13 Mannschaften angetreten.

ABENBERG (Kegeln) – Hervorragende Leistungen erzielten die Kegelinnen der DJK Abenberg bei der Bezirksmeisterschaft in der Kategorie DJK-Abenberger. Die Abenberger Kegelvereinigung wurde von 13 Mannschaften angetreten. Die Abenberger Kegelvereinigung wurde von 13 Mannschaften angetreten.

ABENBERG (Kegeln) – Hervorragende Leistungen erzielten die Kegelinnen der DJK Abenberg bei der Bezirksmeisterschaft in der Kategorie DJK-Abenberger. Die Abenberger Kegelvereinigung wurde von 13 Mannschaften angetreten. Die Abenberger Kegelvereinigung wurde von 13 Mannschaften angetreten.

ABENBERG (Kegeln) – Hervorragende Leistungen erzielten die Kegelinnen der DJK Abenberg bei der Bezirksmeisterschaft in der Kategorie DJK-Abenberger. Die Abenberger Kegelvereinigung wurde von 13 Mannschaften angetreten. Die Abenberger Kegelvereinigung wurde von 13 Mannschaften angetreten.

Achtungserfolg für die DJK-Kegler

Abenberger belegten beim Kreisklassenpokal in Bayern den sechsten Platz

ABENBERG (Kegeln) – Die bayrischen Meisterschaften in der Kategorie DJK-Abenberger wurden am 12. April in München ausgetragen. Die Abenberger Kegelvereinigung wurde von 13 Mannschaften angetreten. Die Abenberger Kegelvereinigung wurde von 13 Mannschaften angetreten.



Die Aufsteiger aus der Kreisklasse Schwabach haben sich die Burgstädter über den Bezirksmeister in Mittelfranken für diesen Wettbewerb qualifiziert. Die Meisterschaft richtete der Münchner Kegelerverein (MKV) auf den Bahnen des FC Bayern München an der Säbener Straße aus. Am Start waren neben dem mittelfränkischen Vertreter aus Abenberg noch der SKC Weidheim II (Schwabach), SKC Kirchenschörling (Oberbayern), SKK Lam (Oberfranken), SKC Buchberg (Oberfranken), Rot Weiß Moosburg III (Niederbayern), Bavaria Karlsfeld III (Unterfranken) sowie der „Hauher“ Bavaria Pasing III (München). Auf der sechsten präparierten Anlage wurden fast ausnahmslos hervorragende Ergebnisse erzielt: Es war zeitgleich immer ein Starter von jedem Verein auf der Bahn. Gespielt wurde über acht Bahnen.

Rang drei zum Greifen
Auf den ersten Platz fehlten zu diesem Zeitpunkt 140 Punkte. Platz zwei war 75 Zähler entfernt, also vor dem letzten Starter nur noch ganz langsam zu packen. Platz drei lag jedoch in greifbarer Nähe. Moosburg hatte nur drei Zähler mehr als die Abenberger erreicht. Mannschaftsführer Ludolf Hofmann spielte zwar 434 LP, konnte aber den vierten Platz nicht halten und rutschte sogar auf den sechsten Platz ab. Die zu diesem Zeitpunkt führenden Mannschaften aus Pasing (1.) und Weidheim (2.) gerieten am Ende nicht mehr in Gefahr. Der letzte Starter

schah konnte mit guten 440 LP überlegen. Die Mannschaft um Kapitän Ludolf Hofmann rutschte in der Addition wieder auf den fünften Platz nach oben. Christian Schmidt konnte sein Team mit 443 LP noch einmal um eine Position (Platz vier) nach oben schieben.

Ein Aufsteiger aus der Kreisklasse Schwabach haben sich die Burgstädter über den Bezirksmeister in Mittelfranken für diesen Wettbewerb qualifiziert. Die Meisterschaft richtete der Münchner Kegelerverein (MKV) auf den Bahnen des FC Bayern München an der Säbener Straße aus. Am Start waren neben dem mittelfränkischen Vertreter aus Abenberg noch der SKC Weidheim II (Schwabach), SKC Kirchenschörling (Oberbayern), SKK Lam (Oberfranken), SKC Buchberg (Oberfranken), Rot Weiß Moosburg III (Niederbayern), Bavaria Karlsfeld III (Unterfranken) sowie der „Hauher“ Bavaria Pasing III (München). Auf der sechsten präparierten Anlage wurden fast ausnahmslos hervorragende Ergebnisse erzielt: Es war zeitgleich immer ein Starter von jedem Verein auf der Bahn. Gespielt wurde über acht Bahnen.

ter den die dahin Siebten aus Karlsfeld rollte das Feld von hinten auf. Mit fantastischen 521 LP war er nicht nur überragender Tagbestener, sondern schob sich Platz um Platz weiter nach vorne. Am Ende erreichte Unterfranken noch sensationell den dritten Platz. Einen weiteren Höhepunkt erreichte die Mannschaft aus Moosburg, wo sie den fünften Platz erreichte haben.

LOKALSPORT

Abenberg bundesweit in aller Munde

ABENBERG (Kegeln) – Hervorragende Leistungen erzielten die Kegelinnen der DJK Abenberg bei der Bezirksmeisterschaft in der Kategorie DJK-Abenberger. Die Abenberger Kegelvereinigung wurde von 13 Mannschaften angetreten. Die Abenberger Kegelvereinigung wurde von 13 Mannschaften angetreten.



Die Abenberger Kegelvereinigung wurde von 13 Mannschaften angetreten. Die Abenberger Kegelvereinigung wurde von 13 Mannschaften angetreten.



DISTLER

Sanitär | Heizung

Solar | Spenglerei

... mit Rat und Tat
für Heizung und Bad

Obersteinbach D 10 • 91183 Abenberg
Telefon 09178/98400 • Telefax 09178/984040
haustechnik-distler@t-online.de

WUNDmed[®]



- Wärme- und Kältetherapie • Erste-Hilfe Sortiment • Wundversorgung • Freizeit und Sport
- Hausapotheke • Kinderpflaster • Alltagsshelfer • Salben, Cremes und Wellness-Produkte
- Nonfood-Waren und Kleinpreisartikel • Fußpflege

WUNDmed GmbH & Co. KG • Dieselstr. 5 • 91183 Abenberg • tel. +49 9178 998200 • verkauf@wundmed.de • www.wundmed.de



BÄCKEREI
KONDITOREI

Rock



Rockerbäcks
CAFÉ

Stillaplatz 13 • 91183 Abenberg
Tel. 09178 / 2 05 • Fax 99 88 01
www.Baekerei-Rock.de



Heller Markus
Fugentechnik
0152-33652261

fugen-heller@gmx.de
Rapotostraße 15
91183 Abenberg

Firzlauff
KFZ - Meisterbetrieb

Siemensstraße 3 · 91183 Abenberg
Telefon: 09178-5213
Telefax: 09178-5483
E-Mail: auto.firzlauff@t-online.de
www.firzlauff.eu



Gilch GmbH

TRANSPORTE – ERDBAU – ABRUCH
OMNIBUS – TOURISTIK



Ein Unternehmen – zwei Betriebszweige
und über 80 Jahre Erfahrung!



TRANSPORTE – ERDBAU – ABRUCH

Als erfahrenes Unternehmen sind wir seit Jahrzehnten erfolgreich in den Bereichen Transporte - Erdbau - Abbruch tätig. Wir bieten fachliche Kompetenz und modernste Technik, gepaart mit qualifizierten und motivierten Mitarbeitern. Wir verstehen uns als flexibler Ansprechpartner für kleine und große Bauvorhaben.

OMNIBUS – TOURISTIK

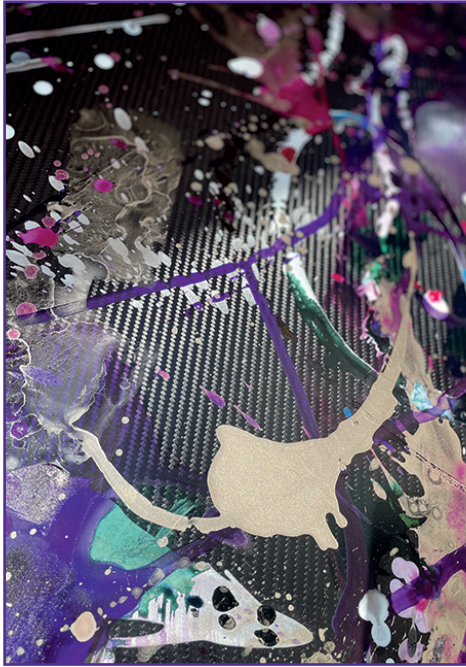
Einfach mal wieder raus...
Steigen Sie bei uns ein und entspannen Sie sich, um alles andere kümmern wir uns!
Gerne planen wir für Sie auch eine individuell auf Ihre Vorstellung hin zugeschnittene Reise.
Lassen Sie uns Ihre Wünsche wissen und genießen Sie, gerade in diesen besonderen Zeiten, die rechtlichen und organisatorischen Vorteile einer Pauschalreise.
Für jede Gelegenheit der passende Bus!

Gilch GmbH
Beerbach A70 · 91183 Abenberg
info@gilch-gmbh.de

Wir freuen uns auf Sie!

Telefon: 09873 / 241

www.gilch-gmbh.de



Sabine Weigand

Freischaffende Künstlerin

Kunst auf Carbon

Malerei & Kurse

Kunst- & Traumatherapie

Atelier Sabine Weigand

Im Gewerbegebiet 2

91183 Abenberg

+49 160 99058886

kunst@sabine-weigand.de

www.Sabine-Weigand.de

BAUUNTERNEHMEN Manfred **FRIEDRICH** GmbH & Co. KG



BERATUNG • BAULEITUNG • AUSFÜHRUNG

- Ein- & Mehrfamilienhäuser in Ziegelbauweise
- Estricharbeiten
- Individuelle Umbau- & Modernisierungsarbeiten
- Gestaltung von Außenanlagen
- Setzen von Betonfertigteilen

WIR SUCHEN:

- Maurer
 - Azubi Maurer
- m/w/d

Ihr Partner für qualitätsbewusste Bauarbeiten aller Art!

91183 Abenberg • Telefon 091 78 / 1693

www.bauunternehmen-friedrich.de • info@bauunternehmen-friedrich.de

Auf die nächsten
50 erfolgreichen
Jahre dieser
Gemeinschaft!



GUT
HOLZ



Impressum:

Konzept/Layout/Anzeigen u. verantwortlich: Christian Leichtenstern

Texte: Hans Kuhn, Otto Holzschuh, Gabi Moths, Gerhard Hörauf, Christian Leichtenstern

Fotos: Otto Holzschuh, Karl-Heinz Hiltl

Lektorat: Fabian Kratzer

Druck: Druckerei Rudolf Fuchs, Spalt

Auflage: 150 Stück

Copyright: DJK Abenberg e.V. - Asbacher Weg 5 - 91183 Abenberg

vertr. d. den 1. Vorsitzenden Harald Kaiser

Amtsgericht Nürnberg / Vereinsregisternr. VR 10196